



Organ des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Erscheint monatl. 2 mal. — Abonnementspreis durch die Post oder den Buchhandel Mk. 1,50 pro Quart., direkt per Kreuzband Mk. 1,75. Fürs Ausland: 9 Mk. pro Jahr. — Inserate die 4gespaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf., bei Wiederholungen Rabatt. — Arbeitsmarkt pro Zelle 15 Pf.

HALLE a. S.,
den 15. Juni 1891.

Alle Buchhandlungen und Postämter (Post-Zeitungskatalog Nr. 199) nehmen Bestellungen an.
Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig
Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. (Fernspr. 457.)

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mittheilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **A. Engelbrecht**, Berlin W., Kanonierstrasse 40, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner Abonnementsbestellungen sind stets zu adressiren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

Inhalt: Central-Verband. — Provinzialtag der Uhrmacher Schlesiens und Posens. — Ausstellung von Uhren aller Art, Maschinen und Hilfswerkzeugen etc. — Zu unserer Kunstbeilage in Nr. 11. — Allerlei Betrachtungen. — Briefwechsel. — Zum Verbandstage in Leipzig. — Vereinsnachrichten. — Uhrmacher-gehilfen-Vereine. — Litteratur. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

Central-Verband.

Die Vereine Breslau, Göppingen, Güstrow, Lüneburg, Posen-Schlesische Grenze und Darmstadt sandten ihre Beiträge zur Verbands- bez. Schulkasse Glashütte. Wiesbaden und Altenburg leisteten eine Nachtragszahlung für neu hinzugetretene Mitglieder.

Die uns zur freien Verfügung für Schulzwecke überwiesenen Gaben im Betrage von Mk. 122,20 haben wir an den Vorsitzenden des Aufsichtsraths Herrn R. Lange in Glashütte gesandt und unter dem 3. Juni Quittung darüber empfangen. Im Verlauf der am 24. April d. J. nach Schluss der Schulprüfung stattgehabten Aufsichtsrathssitzung war über die Verwendung dieser Summe dahin Bestimmung getroffen, dass dieselbe zum Ersatz bez. Neuanschaffung nothwendiger Werkzeuge dienen solle.

Der Vorsitzende des Aufsichtsraths der Deutschen Uhrmacherschule in Glashütte, Herr R. Lange, zeigt uns an, dass von den für dieses Jahr ausscheidenden Mitgliedern des Aufsichtsraths, Herren E. Lange, F. Weicholdt und C. Kohl, die beiden letztern eine Wiederwahl abgelehnt haben, Herr E. Lange die Wahl angenommen hat. Neu gewählt wurden die Herren Uhrenfabrikant W. Schneider und Triebfabrikant G. Weicholdt. Zum Vorsitzenden des Aufsichtsraths für das gegenwärtige Geschäftsjahr wurde Herr Richard Lange gewählt. Die genannten Herren haben die Wahl angenommen. Wir erfahren des Weiteren, dass 10 Schüler am Schluss des Schuljahres die Schule verlassen haben und 21 Schüler mit Beginn des neuen Schuljahres eingetreten sind.

Der VI. Verbandstag wirft bereits seinen Schatten voraus. In den vorhergegangenen Jahren sind eine gleiche Anzahl Beiträge um diese Jahreszeit noch nicht abgeführt gewesen. Von den 50 Vereinen des Central-Verbandes sind bis heute von 36 Vereinen für 819 Mitglieder die Beiträge gesandt. Wir werden in unserer Nr. 13 die Vereine namentlich unter Angabe ihrer Mitgliederzahl aufführen und haben dann voraussichtlich die oben genannte Zahl noch zu ergänzen. Mit Rücksicht auf die Stimmberechtigung am Verbandstage ist die vorherige Erledigung der Pflichten gegen die Verbandskasse dringend zu empfehlen.

Die Herren Vorstände der Vereine, welche sich an der Ausstellung der Lehrlingsarbeiten betheiligen, ersuchen wir, uns gefälligst über die Zahl und Art der eingeliferten bez. einzuliefernden Arbeiten zu unterrichten, damit wir betreffs der Prämierung Vorsorge zu treffen im Stande sind.

Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.
A. Engelbrecht, Vorsitzender.